

## **DJK Winfried Huttrop I – SUS Essen-Haarzopf 27:22 (12:11)**

### **Huttrop siegt souverän**

Der Heimspiel-Sonntag stand für Huttrops Erste unter dem Motto „Wiedergutmachung“ für die vergangene schwache Leistung gegen Altendorf. Gegen den letztjährigen Tabellendritten der Bezirksliga SuS Essen-Haarzopf wollte man wieder in die Spur finden. Leider musste das Team abermals auf die Verletzten Niels Kauer, Tobias Stursberg und Simon Fabian verzichten.

Trotzdem kamen die Huttroper sehr gut in die Partie und konnten schnell in Führung gehen. Jedoch ließ man in Folge einige klare Chancen aus, sodass die Haarzopfer nach 20 Minuten zum 8:8 ausgleichen konnten. Bis zur Halbzeit konnte die Erste dann wiederum ihr Konterspiel durchbringen und zum Halbzeitstand von 12:10 in die Pause gehen.

Allerdings war den Spielern um Co-Trainer Bastian Keldenich klar, dass man das Spiel eigentlich deutlicher dominieren könnte, sich jedoch zu oft durch die eigene Unkonzentriertheit selbst blockierte. Neu motiviert gingen die Jungs in die zweite Halbzeit und konnte auch prompt die Forderungen umsetzen. Mit einer starken Abwehrreihe vor unserem abermals klasse aufspielenden Torhüter Martin Linke konnte man durch schnelle Tempogegenstöße bereits nach 5 Minuten mit 7 Toren in Führung gehen. Bis zum Spielende bewahrte das Team dann die nötige Sicherheit und konnte die Führung zum 27:22 Endstand souverän über die Zeit bringen.

Mit diesem positiven Resultat im Gedächtnis geht unsere Erste nun in die Herbstpause, um sich auf die kommenden Aufgaben einzustellen. Dass die Formkurve nach oben zeigt, wollen wir dann auch im nächsten Spitzenspiel zu Gast bei der noch ungeschlagene HSG am Hallo (25.10.2015, 11.00 Uhr, Sporthalle Am Hallo) zeigen und die nächsten 2 Punkte einfahren! Dabei ist eure Unterstützung mal wieder gefragt!

Der Stempel der Woche geht an Norman Nowotny, der dafür sorgte, dass der eigene Angriff zurück gepfiffen wurde, weil er völlig unbedrängt im Seiten-Aus stand.

**Huttrop I: Johannes Benesch (TW), Martin Linke (TW), Simon Bohnau (3), Matthias Schulz (3/2), Philipp Krupp (2), Norman Nowotny (3), Philipp Hammel (2), Stefan Prevolnik (6), Michael Müller (6), Leon Buron (1), Nikolai Heßling (1), Björn Florian**